WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/atg08

EUROPA ÖSTERREICH

Hochschwab Überschreitung

Tourencharakter	3	**Reisedauer**	4 Tage	**Gruppe**	6-14 Teilnehmer
		Davon Wandertage	4 Tage		

Anreise am Landweg, Wanderreise

- Besteigung des Hochschwabgipfel (2.277 m) mit Übernachtung nahe des Gipfels
- Hüttentraditionen und "Z'ammsitzen" in uriger Atmosphäre
- Entspannen am glasklaren Leopoldsteinersee
- Weitläufige Karstlandschaften und Panoramablicke
- Übernachten auf Hütten in Schlaflagern

Die Einheimischen nennen das Hochplateau liebevoll „Schwobn“, während Bergliebhaber sehnsüchtig von der riesigen Almwelt schwärmen. Hier blicken Steinbock und Gams frech von ihren Aussichtspunkten, die Wege sind gespickt mit urigen Hütten, die mit herzhaften Schmankerln aus der Region auf uns warten. Kurz: Eine Hochschwab-Überschreitung ist perfekt zum Genießen und Staunen.

Steinböcke und Gämsen, Almen, Felsen und herzhaften Schmankerln

Im Hochschwab treffen wir auf freche Steinböcke und Gämsen, die uns von ihren Aussichtspunkten aus neugierig beobachten. Die herzhaften Schmankerln, die in den gemütlichen Hütten auf uns warten, sind ein Genuss für unsere Gaumen. Hier, in dieser zauberhaften Almwelt, erleben wir eine unvergleichliche Hochschwab Überschreitung.

Unbezwingbar wirkt der Felsblock des Gipfels mit seiner mächtigen, 300 m nahezu senkrecht in die Höhe ragenden Südwand. Immerhin 2.277 m hoch ist der Gipfel. Umso überraschender ist es für viele, dass der Weg - durch Wälder, über Geröllfelder und zwischen Felsen hindurch - zwar manchmal schweißtreibend, aber erstaunlich leicht zu bewältigen ist.

Das weitläufige Gebirge ist gespickt mit tollen Berghütten, gut markierten und ausgebauten Wegen, die ein genussvolles Gehen ermöglichen. Überhaupt ist die Topographie perfekt geeignet für alle Arten von Bergaktivitäten. Vor der Kulisse imposanter Steilwände locken liebliche Hochalmen und flache Wiesengipfel. Die gesamte Wanderung verläuft auf meist leicht begehbaren Wegen, mit einigen steinigeren Passagen zwischendurch.

Unsere Reise führt uns durch Orte, deren Namen wie aus einer Fabel klingen. Wir wandern durch den „Bösen

Wald“, erklimmen das „Höllkampl“ und entdecken dabei, dass das Gebiet wunderbar zum Wandern geeignet ist. Die abwechslungsreichen Routen, die uns unser Guide zeigt, sind liebevoll ausgearbeitet und in kleinen Gruppen erleben wir die Schönheit der Region aus nächster Nähe.

Ein persönliches Wandererlebnis

Weltweitwandern-Mitarbeiter Michael selbst hat diese Touren entwickelt und führt die Touren selbst – abwechselnd mit seinen befreundeten Wanderführern. Unsere Gäste berichten immer wieder, wie begeistert sie sind, wie die Guides die Gruppe mit ins „Boot“ holen, wenn sie gemeinsam die Karte lesen, das Wetter einschätzen und, wenn es mal vorkommt, auch ruhig an einer Steinbockherde oder Murmeltieren vorbeiziehen. Auch Weltweitwandern-Chef Christian Hlade wandert hier jedes Jahr, weitere Infos zum modernen Schiestlhaus und vieles mehr finden Sie auf seinem Blog.

> „Mit dem Hochschwab verbinde ich Freiheit, Abenteuer und Lebensfreude. Diese kleine Gebirge hat mir schon so viel gegeben, dafür bin ich sehr dankbar. Ich könnte einfach jeden Tag am Schwobn verbringen.“
> WWW-Guide Michael

Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
11. Juli 2024	14. Juli 2024	⊗		625 €
18. Juli 2024	21. Juli 2024	!		625 €
ROUTE A - Seewiesen / 34€ Ermäßigung für Alpenverein-Mitglieder:Innen od. Naturfreunde unter Bekanntgabe der Mitgliedsnummer.				
01. August 2024	04. August 2024	⊗		625 €
09. August 2024	12. August 2024	!		625 €
ROUTE A - Seewiesen / 34€ Ermäßigung für Alpenverein-Mitglieder:Innen od. Naturfreunde unter Bekanntgabe der Mitgliedsnummer.				
06. September 2024	09. September 2024	✓		625 €
ROUTE A - Seewiesen / 34€ Ermäßigung für Alpenverein-Mitglieder:Innen od. Naturfreunde unter Bekanntgabe der Mitgliedsnummer.				

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/atg08

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Seewiesen – Voisthalerhütte

Die Anreise nach Bruck an der Mur erfolgt individuell, wo wir uns am Haupteingang des Bahnhofs Bruck um 10:00 Uhr treffen. Um 10:10 Uhr werden wir nach erfolgter Begrüßung nach Seewiesen gebracht.** Durch das Seetal geht es anfangs gemächlich bergauf, später wird der Weg steiler. Die Namen der Gegend zeigen, dass es durch eine wilde Einöde geht. Vorbei am „Bösen Wald“ steigen wir auf zum „Höllkampl“, bis wir unser heutiges Ziel, die Voisthalerhütte, erreichen. Bitte nehmen Sie sich eine Jause für unterwegs mit. Zusätzlich kann auf den Hütten Snacks oder Mahlzeiten erworben werden.
**Nur für die zwei Termine mit ROUTE B von Nord nach Süd über den Edelweißboden zur Edelweißblüte treffen wir uns um 09:00 Uhr (Abfahrt 09:10 Uhr) am Haupteingang Bahnhof Bruck.
Fahrtzeit: ca. 40 min. (35 km)
Wanderung: ca. 3-4 Std. (ca. 7 km, + 820 m / - 120 m)
Übernachtung auf der Voisthalerhütte (1.654 m)
im Schlafsaal (12 Schlafplätze)
(-/-/-)

2. Tag: Voisthalerhütte – Schiestlhaus

Wir haben viel Zeit, und der heutige Tag ist vor allem zum Genießen gedacht. Wir wandern weiter das Hochtal hinauf, vorbei an Karl- und Ringmauer, in die obere Dullwitz hinein. Wir zweigen rechts ab auf den „Graf Meran Steig". Über diesen erreichen wir das weitläufige Gipfelplateau des Hochschwab. Vorbei am Schiestlhaus geht's gemütlich hinauf auf den Gipfel (2.277 m). Nach einem kurzen Abstieg sind wir bereits zurück bei unserem heutigen Refugium. Der restliche Tag steht uns zur freien Verfügung. Falls der Hüttenwirt ein wenig Zeit hat, zeigt uns Christian gerne das moderne Innenleben der neugebauten Hütte. Ansonsten bietet sich ein ausgedehntes Nickerchen auf den umliegenden Almwiesen an.
Wanderung: ca. 3 Std. (ca. 5 km, + 650 m / - 150 m)
Übernachtung im Schiestlhaus (2.153 m)
im Schlafsaal (12 Schlafplätze) und Kojen in 2-3 Plätzen aufgeteilt
(F/-/-)

3. Tag: Schiestlhaus - Sonnschienalm

Sanft abfallend wandern wir heute über weite Almwiesen in Richtung Westen. Unterwegs kehren wir auf der Häuslalm ein und wandern am schönen Sackwiesensee vorbei. Wenn das Wetter gut ist, lädt der idyllisch gelegene See zum Verweilen ein, quasi ein Pflichtpunkt auf dieser Wanderung! Die Mutigen unter uns können sich auch ein Herz fassen und eine Runde im See schwimmen gehen. Vom See ist es noch eine knappe Stunde bis zur heutigen Unterkunft.
Wanderung ca.: 5 Std. (ca. 13 km, + 100 m / - 800 m)
Übernachtung auf der Sonnschienalm (1.500 m)
im urig-schönen Schlafsaal (12 Schlafplätze) und Kojen in 2-3 Plätzen aufgeteilt
(F/-/-)

4. Tag: Sonnschienalm – Leopoldsteinerssee

Durch die abgeschiedene Wildnis geht es heute zum glasklaren Leopoldsteinersee. Dies ist ein ruhigerer Abschnitt, und die Dimensionen dieses Naturjuwels werden uns langsam bewusst. Es gibt nur wenige Gegenden in Mitteleuropa, die ähnlich viel urwüchsige Natur zu bieten haben. Nach der erfolgreich absolvierten Tour gibt es natürlich eine Belohnung: Seele baumeln lassen ist nun angesagt. Nach der wohlverdienten Rast am See kehren wir mit dem Transfer zurück nach Bruck an der Mur zum Bahnhof (mit einer voraussichtlichen Ankunft gegen 18:00 Uhr), von wo aus wir unsere Heimreise antreten.
Wanderung: ca. 5-6 Std. (ca. 19 km, + 300 m / - 1.100 m)
Fahrtzeit: ca. 50 min. (52 km)
(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- 3 x Übernachtungen auf Hütten in Schlaflagern (12 Schlafplätze) und Kojen in 2-3 Plätzen aufgeteilt
- Bei Übermittlung Ihrer Kartennummer (Alpenverein od. Naturfreunde) erhalten Sie Eur. 34,--

Ermässigung - Ihre gültige Karte ist auf der Reise mitzuführen
- reichhaltiges Frühstück auf den Hütten
- 4 geführte Wanderungen mit einem WWW-Guide
- Alle Transfers laut Programm im Kleinbus oder PKW, je nach Gruppengröße

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise/Abreise nach Bruck an der Mur
- Verpflegung: Mahlzeiten und Lunchpakete können auf den Hütten erworben werden. Wir empfehlen eine Wanderjause für den ersten Tag mitbringen.
- Wanderjause für Route B (Edelweißboden) am ersten Tag notwendig - bitte mitbringen!
- Impfungen, Versicherungen, etc.
- Weitere Ausgaben persönlicher Natur (Getränke, Souvenirs, etc.)
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt.
- Kartenzahlung ist auf den Hütten leider nicht möglich. Bitte ausreichend Bargeld mitführen.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

Gesundheit

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz. Für die Anreise per Bus-Bahn-Auto gibt es die Bus-Bahn-Auto-Komplettschutz Versicherung. Fragen Sie gerne nach.

Unterkünfte - Was Sie wissen sollten

- Der Schlafsaal ist mit ca. 12 Schlafplätzen ausgestattet und die Kojen in 2-3 Plätzen aufgeteilt.
- ein Hüttenschlafsack (=ein dünner Innenschlafsack aus Baumwolle oder Seide) verpflichtend mitzuführen
- großer Kissenüberzug wird aus Komfortgründen empfohlen.
- Leintücher, Kopfpolster und Wolldecken stehen zur Verfügung.
- einfache Waschräume, wo man sich nach den Tagesetappen frischmachen kann
- Trockenräume sind vorhanden
- keine Steckdosen zur Verfügung, wir empfehlen einen Powerbank mitzuführen.
- Einzelzimmerbuchungen sind leider nicht möglich.

Voisthalerhütte

www.voisthalerhuette.at

- Hier gilt die Hüttenschlafsackpflicht.
- Schlaflager (12 Betten)
- Trockenraum
- Waschraum

Schiestlhaus

http://www.schiestlhaus.at

- Hier gilt die Hüttenschlafsackpflicht.
- Schlaflager (12 Betten)
- Trockenraum
- Waschraum

Sonnschienalm

http://www.sonnschienhuette.at

- Hier gilt die Hüttenschlafsackpflicht.
- schöner Schlafsaal mit Stockbetten
- Trockenraum am Kamin
- Waschraum

Infos zu Route A - ab Seewiesen

Wir wandern die Route wie im Programm beschrieben von Seewiesen über den Hochschwab zum Leopoldsteinersee

Seewiesen - Voisthalerhütte - Hochschwab - Schiestlhaus - Sackwiesensee - Sonnschienalm - Leopoldsteinersee.

- **Anspruch** Die Route A empfehlen wir Hochschwab-Neulingen. Die Wandertage sind langsam aufbauend und homogener als Route B.
- **Detailprogramm** finden Sie auf der Startseite
- **Wanderjause** darf mitgebracht werden, jedoch kein Muss.
- **Treffpunkt** beim Haupteingang Bahnhof Bruck, um 10:00 Uhr. Abfahrt um 10:10 Uhr.

Infos zu Route B - über den Edelweißboden

Wir haben 2 exklusive Termine „mit Barbara zur Edelweißblüte“ für Sie zusammengestellt. Wir wandern von Nordost nach Südwest über den Hochschwab.

Seebergsattel - Alfenzer Staritzen - Hochschwab - Hundsböden - Sackwiesensee - Sonnschienalm - Leobnerhütte - Edelweißboden - Gasthof Hiaslegg.

- **Anspruch** Die Route B empfehlen wir besonders unseren „Wiederholungstätern und Hochschwab-Lieblingen. Sie ist etwas anspruchsvoller als di Route A.
- **Detailprogramm** finden Sie im PDF hinterlegt
- **Wanderjause** für Route B (Edelweißboden) ist am ersten Tag notwendig - bitte mitbringen!
- **Treffpunkt** beim Haupteingang Bahnhof Bruck, um 09:00 Uhr. Abfahrt um 09:10 Uhr.

Programmhinweis

Für die Teilnahme an dieser Reise ist Bergerfahrung Voraussetzung.

Auf der gesamten Reise sind die Wege meist gut begehbar, manchmal gibt es steinige Abschnitte, wo eine solide Trittsicherheit vorausgesetzt wird. Das gesamte Gepäck für die vier Tage ist selbst zu tragen, da wir uns von

Hütte zu Hütte bewegen. Sie erhalten mit den Unterlagen eine sehr detaillierte Packliste. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass dies gut funktioniert hat - unter dem Motto - so viel wie notwendig und so wenig wie möglich.

Geld für Unterwegs

Für die nicht inkludierten Mahlzeiten empfehlen wir ca. 25 Euro pro Mahlzeit. Bitte führen Sie ausreichend Bargeld mit, da in den Hütten keine Kartenzahlungen möglich sind. Richtwert: 150-250 Euro pro person/Reisedauer. Sparsame kommen auch mit weniger aus.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische,

familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten" heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder
Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse

Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.

- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, …) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!

Ihr Kontakt

Kristin Pavanato
+43 316 58 35 04 - 18
kristin.pavanato@weltweitwandern.com